

Bern, 31. August 2024

Protokoll der 102. Delegiertenversammlung von Swiss Ice Skating

31. August 2024, 10.15 Uhr, Haus des Sports, Saal Stadion, Ittigen

Anwesend: 51 Clubs und 5 Regionalverbände mit 128 Stimmen
Absolutes Mehr: 65 Stimmen - 2/3 Mehr: 86 Stimmen

Entschuldigt haben sich (15 Clubs / 2 Regionalverbände):

Ostschweizer Eissport-Verband St.Gallen-Appenzell-Glarus, Thurgauer Eislaufverband, la Chaux-de-Fonds, Delémont, Flims-Surselva, Adelboden, Eislaufschule Basel, Küssnacht am Rigi, Rheinfelden, Bellinzona, Bäretswil, Wallisellen, Mittelrheintal, Kreuzlingen, Tramelan, Fribourg & Romont, Luzern

Unentschuldigt abwesend (39 Clubs):

Ajoie, Franches-Montagnes, le Locle, Leuckerbach, Marly, Morges, Moutier, Trois-Chêne, Vallorbe, Val-de-Travers, Verbier, Arosa, Davos, St. Moritz, Hochdorf, Huttwil, Jungfrau Interlaken, Mittelland, Münchenbuchsee, Powerskating Zug, Rheinfelden, Sursee, St. Jakob, Wohlen, Zug, Zünzgen-Sissach, Schwarzenburg, Ascona, Chiasso, Bülach, Dielsdorf, Zürich, Thalwil, Wallisellen, Zürich-Altstetten, St. Gallen, Uzwil, Rorschach, Weinfelden

Entschuldigt haben sich ferner:

Vorstand/GS/Mitarbeitende

Chef Kommission Figure	Galambos Sandor
Chef Technischer Support	René Bänziger
Chef Leistungssport Speed	Willen François
Ausbildungsverantwortliche KL	Cornelia Leroy
Ausbildungsverantwortlicher Speed	Hänggi Martin
Chef Leistungssport KL	Richard Leroy
Chefin Nachwuchsleistungssport	Sabrina Martin

Kommissionen/Schiedsgericht

Kommission Short Track	Moret Raphael
Schiedsgericht	Rey Gabrielle
Schiedsgericht	Crivelli Mariotta
Schiedsgericht	Nobs Jean

Ehrenmitglieder

Biellmann Denise
Diener Verena
Fassora Claudia
Germann Markus
Hüge Erika
Krummenacher Georg
Lüthi Hans-Ulrich
Schallhart Michael
Tognali Rita
van Berkel Sarah

Gäste

BASPO	Remund Matthias
Swiss Olympic	Schegg Roger
ISU	Schmid Fredi
Schweizer Rollsport Verband	Egli Raphael
Rechtswesen	Mägerle Daniel

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Diana Barbacci, Präsidentin Swiss Ice Skating, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Delegierten. Neben den Anwesenden Club- und Regionalvertreterinnen und -vertretern darf sie auch den Ehrenpräsidenten Roland Wehinger, die Ehrenmitglieder und Gäste, insbesondere den Präsidenten des Schiedsgerichts Eric Lehmann und Benjamin Block von Aeberli Treuhand AG willkommen heissen. Die Präsidentin begrüßt die Dolmetscherin, Frau Stefanie Götzman, sowie die neue Generalsekretärin Sabrina Piazza und ihre Kollegen von Swiss Ice Skating.

Sie gedenkt dem verstorbenen Ehrenpräsidenten von Swiss Ice Skating und Ehrenmitglied der Internationalen Skating Union Roland E. Maillard. Er wird als äußerst engagierte und angesehene Persönlichkeit in bester Erinnerung bleiben. Swiss Ice Skating und die Delegierten sprechen der Familie und den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus. Sie gedenken Herrn Roland E. Maillard mit einer Schweigeminute.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass Sandor Galambos, Chef der Kommission Figure, abwesend ist, da er aktuell in einem anderen Raum im Haus des Sports einen TC/TS-Kurs Eiskunstlauf leitet.

In diesem Jahr gab es keine neuen Ein- oder Austritte, jedoch eine Fusion von zwei Regionalverbänden. Neu haben wir einen Eislaufverband Bern-Nordwestschweiz und Zentralschweiz (EVBNZ).

Der Mitgliederbestand 2024 beträgt 7 Regionalverbände und 100 Clubs/Vereine.

Gemäß Statuten wurde die Einladung schriftlich 20 Tage vor der Delegiertenversammlung mit folgenden Beilagen verschickt: Traktandenliste, Protokoll der DV 2023-24, Jahresbericht 2023-24, Antrag von Swiss Ice Skating, Wahlliste 2024 sowie die Information zum Workshop Ausbildung Leitende.

Informationen zur Abstimmung: die Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen. Mit einer einfachen Mehrheit kann eine geheime Abstimmung beschlossen werden. Bei den Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute Mehr, ab dem zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei der Abstimmung zur Beschlussfassung der Änderungen der Statuten benötigt es die Zweidrittelmehrheit.

Die Präsidentin richtet einige Worte an die anwesenden Delegierten zum Rückblick 2023-24. Die Saison 2023-24 war erneut ein historisches Jahr. Neben den vielen erfolgreichen Resultaten konnte Swiss Ice Skating auch Grossanlässe erfolgreich organisieren.

Wichtige Erfolge:

46 internationale Medaillen, davon an prestigeträchtige Challenger Series, Junior Grand Prix und Grand Prix bei Frauen, Männer und Eistanz.

Bronze an der WM-Eisschellauf für Livio Wenger; das Frauenteam hat ebenfalls anlässlich der EM-Eisschnellauf Geschichte geschrieben.

Im SYS gehören nun die besten Schweizer Teams der Junioren zu den Top 10 und bei den Senioren Top 15 weltweit.

Der Speedy Cup ist von der ISU am letzten Kongress als Beispiel zur Förderung des Eislaufsports genannt worden.

Der erste Swiss Ice Skating Open wurde im Oktober 2023 in Lausanne erfolgreich organisiert. Im Synchronized Skating fand nach 2019 zum 2. Mal die JWM in Neuchâtel statt, ebenfalls mit großem Erfolg. Des Weiteren durfte sich Swiss Ice Skating über die Vergabe der EM 2027 freuen, welche vom 27. bis 31. Januar 2027 in Lausanne stattfinden wird. Diese Großveranstaltungen sind wichtige Gelegenheiten, die Schweiz auf der internationalen Bühne positionieren zu können.

Swiss Ice Skating führt eine neue Disziplin ein: Solo Ice Dance, momentan nur mit einer Kür. International wird Solo Ice Dance lanciert und es gibt bereits Reglemente wie auch Interclubwettkämpfe.

Diese Saison konnte der Verband zusammen mit Vertretern der Clubs das Testsystem optimieren. Wir konnten ein attraktives Testsystem für die Läuferinnen und Läufer erarbeiten. Nach der Saison 2024-25 wird eine neue Evaluierung vorgenommen. Swiss Ice Skating ist stolz darauf, dass dieses Testsystem gemeinsam erarbeitet wurde.

Während der Saison 2023-2024 wurden sehr schöne Schweizermeisterschaften von den Clubs organisiert und natürlich auch weitere Veranstaltungen. An dieser Stelle bedankt sich Diana Barbacci im Namen von Swiss Ice Skating bei allen Regionalverbände, Clubs und Freiwilligen für die Mithilfe an allen Swiss Ice Skating Veranstaltung. Unser Dank des Verbandes geht auch an alle die sich tagtäglich für den Eislaufsport einsetzen.

Nun befindet sich Swiss Ice Skating 1.5 Jahren vor den olympischen Spielen, auf der Zielgerade, um die Einstufung 2 der Disziplin Eiskunslaufen bei Swiss Olympic zu erreichen. Fast alle nötigen Resultate wurden erreicht. Nun geht es noch darum, einige Konzepte zu liefern, insbesondere das Breitesportkonzept. Deshalb ist es an der Zeit, in die notwendigen Ressourcen zu investieren. Eine Kommission Breitensport ist nun unerlässlich und die Überarbeitung unserer Statuten sieht die Schaffung und Einführung einer solchen Kommission vor. Die Präsidentin betont, dass diese Statutenänderung notwendig ist, da unser Verband eine solide Struktur benötigt, um seine Strategie zu verfolgen. Einige Punkte in den neuen Statuten sind daher von entscheidender Bedeutung.

1a. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

- Dübendorfer Eislaufclub – Regli Silvio
- Eislaufclub Kloten - Mazahery Yvonne
- Swiss Ice Skating – Urso Fabrizio
- Swiss Ice Skating - Groux Monika

Die Versammlung stimmt der Wahl der vorgeschlagenen Stimmzähler einstimmig zu.

1b. Genehmigung der Traktandenliste

Francesca Trigonella vom Winterthurer Eislaufclub beantragt eine Änderung und Ergänzung zu Traktandum 6. Es handelt sich um ein neues Traktandum 6a: Bildung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Statuten und 6b: Antrag Swiss Ice Skating.

Begründung zu dieser Änderung: «Wir möchten, dass die Statuten mit einer Arbeitsgruppe überprüft und überarbeitet werden. Unserer Meinung nach, schränkt der aktuelle Vorschlag die Rechte der Delegiertenversammlung und der ordentlichen Mitglieder übermäßig ein. Außerdem greift der Verband in die Freiheit souveräner Entscheidungen ein, z.B. bei Fusionen von Mitgliedsvereinen».

Die aktualisierte Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 26. August 2023

Das Protokoll der 101. Delegiertenversammlung vom 26. August 2023 wurde zusammen mit der Einladung verschickt.

Lorena Martinez von der ARP beantragt das Wording im Protokoll 2023 ändern zu lassen. Zum Antrag der ARP zum neuen Testsystem sollte der Antragstext eins zu eins übernommen werden. Swiss Ice Skating nimmt dies zur Kenntnis und wird das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. August 2023 anpassen.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung angenommen.

Die Präsidentin richtet ihren Dank an Matthias Baumberger, welcher für die Verfassung des Protokolls verantwortlich ist.

3. Genehmigung der Jahresberichte 2023-2024

Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023-2024 und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Raphael Widmer, Finanzchef von Swiss Ice Skating, begrüßt die Delegierten und präsentiert die Jahresrechnung 2023-2024.

Die Jahresrechnung 2023-2024 von Swiss Ice Skating schließt mit einem kleinen Verlust ab. Die Bilanz ist solide und die Organisation verfügt über ein gutes Cash Polster. Die flüssigen Mittel sind markant gestiegen. Beiträge von Swiss Olympic von mehr als CHF 500'000.- für 2024-25 sind bereits im April 2024 eingegangen. Die passive Rechnungsabgrenzung und die Bilanzsumme erhöhen sich entsprechend. Das Organisationskapital beläuft sich auf knapp 1 Mio. CHF.

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag ist über dem Budget. Hauptgründe sind das Ice Skating Open und die Startgelder für die Schweizer Meisterschaften. Der Betriebsaufwand erhöht sich gleichzeitig um

ca. CHF 30'000.- gegenüber Budget aufgrund der internationalen Wettkämpfe. Die Löhne sind ca. CHF 48'000.- tiefer. Das Finanzergebnis fällt positiv aus. Das Betriebsergebnis ist positiv. CHF 74'000.- werden für nicht verwendete NWF und SO Gelder zurückgestellt. Der Verlust von CHF 36'700.- geht zu Lasten des Fondskapitals.

Der Bericht der Revisionsstelle Aeberli Treuhand AG ist im Jahresbericht abgedruckt. Benjamin Block ist als Vertreter der Revisionsstelle anwesend und empfiehlt den Delegierten die Jahresrechnung anzunehmen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Vorstands beantragt Raphael Widmer den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2023-2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2023-24 wird von der Delegiertenversammlung mit einer Enthaltung klar angenommen.

5. Entlastung der Organe

Den Organen wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig Decharge erteilt. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Delegierten für ihr Vertrauen.

6. Anträge

Begründung zum Antrag Vorstand Swiss Ice Skating – Anpassung der Statuten:

Die Präsidentin begründet den Antrag vom Vorstand SIS zur Anpassung der Statuten wie folgt: Swiss Ice Skating möchte einerseits der Philosophie von Swiss Olympic und der International Skating Union folgen und andererseits auf die Entwicklung von Swiss Ice Skating und die Zunahme der Aktivitäten reagieren.

- Vereinheitlichung des Namens zu Swiss Ice Skating.
- Die Anzahl der Vorstandsmitglieder erhöhen, um den Tätigkeitsbereichen gerecht zu werden, mit Schaffung einer Kommission Breitensport und einer Kommission Eistanz.
- Dauer und Anzahl der Amtszeiten der Vorstandsmitglieder sowie der Mitglieder des Schiedsgerichts (Wille Swiss Olympic und Orientierung an olympischen Winterzyklen).
- Vereinheitlichung der Aufgabenbeschreibungen der verschiedenen Kommissionen.
- Orientierung an der Ethik-Charta von Swiss Olympic in Bezug auf Doping

6.a. Abstimmung zum Antrag vom Winterthurer Schlittschuhclub – Gründung einer Arbeitsgruppe Statuten.

Die Gründung der Arbeitsgruppe Statuten wird mit 114 Stimmen angenommen.

6.b. Vorschlag Swiss Ice Skating – fünf wichtige Anpassungen bereits genehmigen zu lassen:

- Art. I Name, Sitz und Zweck, Abs. 1 (Name) und 3 (Zweck)
- Art. VI Vorstand von Swiss Ice Skating, Abs. 26 (Zusammensetzung) und 27 (Aufgaben)
- Art. XVI Schlussbestimmungen, Abs. 54 (Inkrafttreten)

Andrew Paice, Eislaufclub Wettingen, schlägt vor, die fünf Artikel Einzel zu wählen.

Alle fünf Änderungsvorschläge werden durch die Delegierten Einzel und einstimmig angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Delegierten für die Annahme dieser wichtigen fünf Änderungen und bestätigt die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Prüfung der Statuten und weiteren möglichen Änderungspunkten.

7. Wahlen

Diana Barbacci möchte noch gewisse Punkte zum Punkt 7 „Wahlen“ erläutern.

Wählbar in den Vorstand von Swiss Ice Skating sind nur Personen die gleichzeitig Mitglied eines Swiss Ice Skating Vereins sind; im Vorstand dürfen nicht mehr als nur eine Person aus dem gleichen Club vertreten sein. Diese Bedingungen sind bei allen Kandidaten die wir kennen erfüllt. Sie weist darauf hin, dass weitere in diesem Raum anwesende Personen noch ihre Kandidatur bekannt geben können. Zum Wahlprozedere gemäß Statuten Art. 21 entscheidet im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit und, falls es einen zweiten Wahlgang gibt, die relative Mehrheit. Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, aber eine einfache Mehrheit kann eine geheime Abstimmung beschließen. Die Wahlliste wird präsentiert. Das Wort wird an Jan Cafilisch übergeben zur Wahl des Präsidiums.

Lorena Martinez von ARP beantragt Einzelwahlen und geheime Wahlen.

Jan Cafilisch erklärt, dass die Wahl des Präsidiums ohnehin Einzel erfolgt. Er fragt, ob es Gegenkandidaturen gibt. Da es keine gibt, hält Jan Cafilisch eine geheime Wahl für unangebracht. Jan Cafilisch empfiehlt den Antrag von der ARP abzulehnen.

Die Abstimmung für eine Geheimwahl (Antrag ARP) wird mit nur 3 Stimmen befürwortet. Somit wird der Antrag von ARP abgelehnt und die Wahl der Präsidentin erfolgt offen.

Vor der Wahl möchte Jan Cafilisch Diana Barbacci für die unglaubliche Arbeit danken, die sie in den letzten Jahren geleistet hat. Viele Dinge sind nicht sichtbar in der Last, die eine Präsidentschaft mit sich bringt. Diana setzt sich mit unermüdlichem Engagement dafür ein, Swiss Ice Skating voranzubringen. Sie ist mit Herzblut, Energie und allen notwendigen Fähigkeiten dabei, Swiss Ice Skating erfolgreich in die Zukunft zu führen. Jan Cafilisch möchte ihr im Namen seiner Vorstandskollegen herzlich danken.

Es braucht 65 Stimmen für das absolute Mehr. Er bittet nun den Wahlzettel hochzuhalten.

Diana Barbacci wird einstimmig wiedergewählt.

Diana Barbacci bedankt sie für das Vertrauen für die nächsten zwei Jahre.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl. Diana Barbacci erwähnt, dass sie gerne mit diesem Team weiterarbeiten möchte, da bereits vieles gemeinsam erreicht wurde.

Diana Barbacci schlägt vor, die sechs Vorstandsmitglieder in Globo zu wählen.

Lorena Martinez von ARP beantragt, dass alle sechs Vorstandsmitglieder individuell und in einer Geheime Wahl gewählt werden.

Der Antrag für eine individuelle und Geheime Wahl für die sechs Vorstandsmitglieder wird mit 38 Stimmen befürwortet; somit wird der Antrag von der ARP abgelehnt.

Die Wahl der sechs Vorstandsmitglieder (Jan Cafilisch, René Bänziger, Sandor Galambos, Thomas Degen, Christine Müller-Mebes, Raphael Widmer) erfolgt offen und in Globo. Die sechs Vorstandsmitglieder werden mit 69 Stimmen für weitere zwei Jahre gewählt.

Da es nun die Möglichkeit gibt, den Vorstand von Swiss Ice Skating zu erweitern, möchte Diana Barbacci zwei Kandidaten vorschlagen:

Für die Kommission Eistanz schlägt Swiss Ice Skating Roland Mäder vor. Roland Mäder ist ehemaliger Athlet im Eistanzen. Er kommt vom EC beider Basel und ist dem Club treu geblieben. Er ist internationaler Referee, ISU Judge und international TC in der Disziplin Eistanz. Er verfügt über ein breites internationales Netzwerk im Eislaufen.

Roland Mäder wird einstimmig gewählt.

Swiss Ice Skating Wolfgang Stummer vom EC Zürich für Kommission Breitensport vor. Wolfgang Stummer ist Jurist und er kennt sich gut und seit langem im Figure Skating, Eistanz und Synchronized Skating aus. Er ist in allen drei Disziplinen als Official unterwegs und ist auch internationaler Data/Video Operator.

Wolfgang Stummer wird einstimmig gewählt.

Aeberli Treuhand AG wird einstimmig für die Revision für die nächsten zwei Jahren gewählt.

Wahl des Präsidenten des Schiedsgerichts: Eric Lehmann stellt sich wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Wahl der drei Mitglieder des Schiedsgerichts: Mariotta Crivelli, Gabriel Rey und Jean Nobs. Die drei Mitglieder des Schiedsgerichts werden in Globo und einstimmig gewählt.

8. Informationen aus dem Verband

Thomas Degen erläutert noch kurz den Workshop vom Nachmittag zum Thema Ausbildung Leitende. Ziel dieses Workshops ist der gegenseitige Austausch zu diesem Thema. Swiss Ice Skating möchte im Dialog mit den Clubs und Regionalverbänden aufzeigen, welche Strategie Swiss Ice Skating verfolgt, welchen Stellenwert die Ausbildung der Leitenden innerhalb der Clubs einnehmen soll und wie ein Konzept noch konsequenter umgesetzt werden kann.

Diana Barbacci möchte noch erwähnen, dass im November die Wahlen des Präsidiums von Swiss Olympic stattfinden. Bisher gibt es drei Kandidaten: Ruth Metzler, Sergei Aschwanden und Markus Wolf. Swiss Ice Skating hat intern Gespräche geführt und zwei Vorstandsmitglieder, darunter die Präsidentin, haben sich mit Ruth Metzler ausgetauscht. Frau Metzler teilt sehr ähnliche Visionen wie Swiss Ice Skating, ist nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene gut vernetzt. Sie bringt enorm viele Vorteile mit sich, nicht nur als Juristin, sondern auch im Bereich Finanzen und natürlich auf politischer Ebene. Sie spricht mehrere Sprachen. Ihre Vision ist es, den Verbänden mehr finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Da unsere Gelder hauptsächlich zweckgebunden sind, haben wir keine Summe, über die wir frei verfügen können, und dieses Thema wurde von Ruth Metzler gut verstanden. Der Finanzkuchen muss nicht nur größer sein, sondern auch die Verteilung muss anders erfolgen. Die Verbände brauchen mehr Spielraum bezüglich der Swiss Olympic Gelder. Swiss Ice Skating wird Ruth Metzler unterstützen und dies schrittweise kommunizieren.

9. Ehrung

Nicole Schallhart arbeitete seit 1984 in einem Ad hoc Comité der TK-Breitensport unter der Leitung von Uli Linder. Das Ad hoc Comité hatte die Aufgabe, eine neue Sportart, das Precision Team Skating, in der Schweiz aufzubauen. 1990 wurde Precision Team Skating als neue Disziplin aufgenommen. Nicole war damals zuständig für die Entwicklung um Umsetzung eines Schweizer Reglements nach internationalen Richtlinien. Die Karriere von Nicole ging gleichzeitig steil nach oben: Nicole war seit der Geburt der Sportart – die seit 1999 Synchronized Skating

genannt wird – internationale Preisrichterin. Seit 2000 bis Ende Saison 2023-2024 war Nicole ISU Referee und Judge und wertete im 2000 auch die aller erste SYS WM in den USA. Ihren Rücktritt als ISU Referee und Judge hat Nicole anlässlich der JWM 2024 in Neuchâtel gegeben. Wir sind jedoch sehr dankbar, dass Nicole Swiss Ice Skating weiterhin als Beraterin unterstützt. Als Anerkennung an die tolle Karriere und dem wertvollen Aufbau des SYS möchte Swiss Ice Skating Nicole Schallhart im Kreis der Ehrenmitglieder willkommen heissen. Diese Ehrung erfolgt mit einem Riesenapplaus. Nicole bedankt sich bei den Delegierten für diese Ehrung.

Uli Linder ist bereits seit Jahren Ehrenmitglied von Swiss Ice Skating. Uli war von 1992 bis 1999 Präsident der TK Synchronized Skating von Swiss Ice Skating und hat, wie bereits erwähnt, zusammen mit seinem Team diese neue Sportart in der Schweiz etabliert. Die Schweiz war damals eines der ersten Länder, die diese Sportart eingeführt haben. Aufgrund seiner großartigen Arbeit wurde er beauftragt, SYS auch in anderen europäischen Ländern einzuführen. Als die ISU im Jahr 1994 die TK SYS gründete, wurde Uli gleich Mitglied in dieser Kommission. Im Jahr 2004 übernahm er das Präsidium dieser Kommission bei der ISU bis der damalige ISU Präsident, Ottavio Cinquanta, Uli im Jahr 2010 zu sich holte, um die Position als Treasurer der ISU ehrenamtlich zu übernehmen und Mitglied des Councils zu werden. Uli übernahm diese Verantwortung bis März 2024. Für seine Dienste und die ausgezeichnete Führung der Finanzen vergab die ISU Uli Linder am letzten ISU Kongress im Juni den Award of Gold Merit. Swiss Ice Skating möchte Uli mit einem kleinen Geschenk und einem Riesenapplaus für seine große Präsenz, seine Aufbauarbeit, seine Führung und seine Vision hier in der Schweiz aber auch international herzlich gratulieren.

10. Verschiedenes

Die nächste Präsidentenkonferenz findet am **Samstag, 12. April 2025** statt.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am **Samstag, 23. August 2025** statt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Delegierten für den konstruktiven Austausch, wünscht eine gute Saison und schliesst die Delegiertenversammlung um 13.00 Uhr.

Die Präsidentin:



Diana Barbacci
Präsidentin

Für das Protokoll:



Sabrina Piazza
Generalsekretärin